

# Daten aus PAF selektieren zur Weitergabe für einen anderen Paf-Nutzer

## Situation:

Es existiert ein großer Datenbestand in Richtung der mütterlichen und väterlichen Seite (z.B. Universal.PAF). Nun sollen aus der Linie der Mutter alle Vorfahren und/oder Verwandte exportiert werden, um sie einer anderen Person zur Bearbeitung zu geben. Nach einer Bearbeitung kommt der Datenbestand von der anderen Personen zurück und soll wieder in den Hauptbestand übernommen werden.

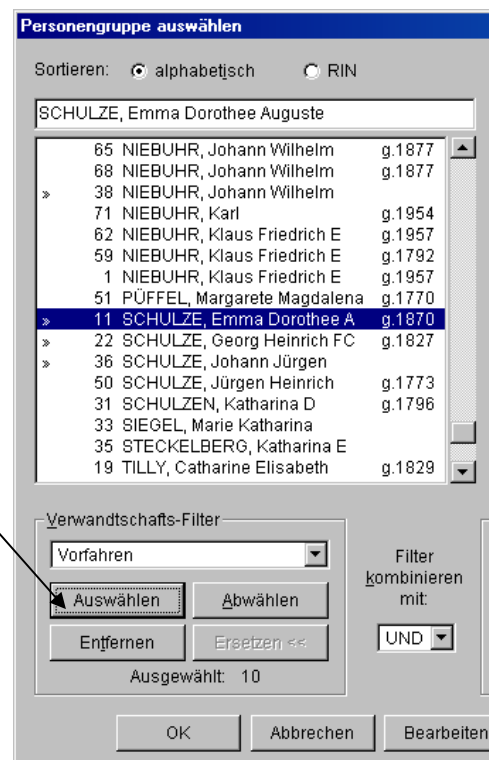
**Ziel:** Ein Teilbereich des Datenbestandes muss exportiert werden. Suchen Sie hierfür in die entsprechende Person heraus; hier: die Mutter.

Am besten können Sie Ihre Daten weitergeben, indem Sie eine GEDCOM-Datei anlegen. Mit GEDCOM können Sie Folgendes festlegen:

- Welche Personen, Familien und Vorfahrenlinien enthalten sind.
- Wie viele Angaben oder ob Angaben über Lebende enthalten sind.
- Ob Notizen, Quellen, Multimedia, Kontaktangaben, Angaben zum Einreicher und vertrauliche Angaben enthalten sind.

## Schritte

1. Öffnen Sie in PAF die gewünschte Hauptdatei z.B. Universal.paf, aus der heraus Sie die Daten weitergeben wollen. Suchen Sie die Person auf, von der aus die Selektion geschehen soll. Hier die Mutter.
2. Wählen Sie **EXPORTIEREN** im Menü **DATEI** aus. Auswahl steht standardmäßig bei „Export nach ...“ auf PAF 5, nicht verändern, wenn der Empfänger Paf benutzt!
3. Wählen Sie die gewünschten Optionen unter **Einschließlich ...**, nehmen Sie ggf. die Häkchen raus.
4. Um die Mutterlinie auszuwählen, klicken Sie auf **Einige** und dann auf **Auswählen**, gezeigt ist dann die Mutter. Beim Verwandtschaftsfilter auswählen: Alle Vorfahren – Schaltfläche **Auswählen**.
5. Klicken Sie auf **Exportieren**.
6. Wählen Sie das Laufwerk und den Ordner aus, wo Sie Ihre GEDCOM-Datei speichern wollen (am besten dort, wo Sie immer Ihre Ahnen-Daten ablegen und sofort wiederfinden!!).
7. Geben Sie der Datei einen Namen (z.B. Mutterlinie aus Universal.ged) und klicken Sie auf **Exportieren**.  
Wenn der Export abgeschlossen ist, erscheint ein Fenster, das Ihnen die Anzahl der expor-



tierten Namen mitteilt. Klicken Sie auf **OK**.

8. Sie können nun eine neue PAF-Datei in anlegen. Dafür gehen sie in den Befehl **Datei - Neu** und vergeben hier einen neuen Dateinamen, z.B. Mutterlinie aus Universal.PAF.
9. Sie haben jetzt eine leere Datei vor sich, die keine Daten enthält.
10. Gehen Sie erneut in den Befehl **Datei** und dann **importieren**, wählen die entsprechende Datei, die sie eben aus dem Hauptbestand exportiert haben (Mutterlinie von Universal.ged). Wählen Sie sie jetzt aus und klicken auf die Schaltfläche **Importieren**.
11. Programm schließen. Datei über den Explorer suchen.

Jetzt existiert eine neue Datei die nur einen ausgewählten Bereich ihres gesamten Bestands enthält. Diese PAF-Datei könnten Sie jetzt einer anderen Person zur Verfügung stellen, wenn die Personen auch PAF benutzt.

In der nächsten Zeit arbeiten sie in ihrem Hauptbestandteil weiter, ergänzen Daten, korrigieren Datensätze. Der Empfänger der Teil-Datei arbeitet ebenfalls in dem Bestand und gibt neue Personen ein oder überarbeitet.

Sie bekommen dann eine PAF- oder eine ged.Datei zurück. Ist es eine PAF-Datei, dann muss erst wieder exportiert werden als \*.ged-Datei, dann kann sie importiert werden in den Hauptbestand.

**Eine knifflige Situation liegt vor uns:** das Zusammenführen der bearbeiteten Teil Datei mit meinem Bestand. Am besten den Hauptbestand öffnen und nochmals unter einem neuen Namen abspeichern z.B. nur mit dem Hinweis auf das aktuelle Datum. Dann den Befehl **Datei - importieren** wählen um die zu importierende Datei (Mutterlinie von Universal.ged) hinein zu holen in Universal.paf.

**Wichtig!!** Lesen Sie in der Hilfe von PAF die Anweisung zum Verschmelzen von Dateien.